

**Initiative Reusable To-Go  
Pilotprojekt „Mehrweg Modell Stadt“**

**Dr. Robert Reiche  
CONET Solutions GmbH**

# Die Initiative

Gegründet im Juni 2021

**Ziel:**

**Etablierung einer offenen  
Mehrweginfrastruktur unter  
Einbeziehung existierender  
Strukturen  
(Verbundlösung)**

# Der Beirat



## Erweiterter Beirat



# Mehrwegumsetzung im Markt

## Mehrwegangebotspflicht

§33 Verpackungsgesetz (Auszug)

[...] Die Letztvertreiber dürfen dabei die Verkaufseinheit aus Ware und Mehrwegverpackung nicht zu einem höheren Preis oder zu schlechteren Bedingungen anbieten als die Verkaufseinheit aus der gleichen Ware und einer Einwegverpackung. [...]

[...] Die in diesen Einwegverpackungen angebotenen Waren am Ort des Inverkehrbringens jeweils auch in Mehrwegverpackungen zum Verkauf anzubieten. [...]

In der Verkaufsstelle durch deutlich sicht- und lesbare Informationstafeln oder -schilder auf die Möglichkeit, die Waren in Mehrwegverpackungen zu erhalten, hinzuweisen.

10 – 30 Cent für mitgebrachte  
wiederverwendbare Becher



Mehrweg (Pfand-)geschirr



# Mehrweg Modell Stadt – was zeichnet eine Modellstadt aus?

Rahmen-  
bedingungen

**Kommune**  
mit Engagement  
und ausreichend  
Mitteln

Kommunikation

**Attraktive  
Mehrweg-  
angebote**

**Konsumentinnen  
& Konsumenten**  
die Mehrweg als  
Normal ansehen

**Betriebe**  
mit einem  
klar erkannten  
Business Case

Kompatibilität  
in den Prozessen

**Flächendeckende  
Rücknahme-  
infrastruktur**

Dienstleistung,  
Administration

## Keine Nachfrage!

*„Keine Kontrollen“*

*„Wettbewerbsverzerrung“*

*„Komplexität / Personal“*

*„Unsicherheiten“*

## Kein Angebot!

*„Zu teuer!“*

*„Fehlende Rückgabemöglichkeiten“*

*„Insellösungen“*

A large, solid maroon circle containing the word "Dilemma" in white, bold, sans-serif font, centered within the circle.

**Dilemma**

## Ungenügende Umsetzung!

*„Zu wenig Kontrollen“*

*„Fehlendes Wissen“*

*„Fehlendes Personal“*

*„Verpackungssteuer?!“*

# Verbraucherbefragung im Rahmen des Projektes Mehrweg Modell Stadt

## Verbrauchermeinung zum Thema Nutzung und Rückgabe

60%

würden Mehrweg häufiger nutzen, wenn es günstiger wäre als Einweg

44%

empfinden die Rückgabe als umständlich

11%

Eine Rückgabe an der Ausgabestelle ist ausreichend.

70%

würden die Rückgabe über den Pfandflaschenautomaten begrüßen

62%

würden die Rückgabe über Automaten im öffentlichen Raum begrüßen

- **Rückgabe muss einfacher und unkomplizierter werden**
- **Vielfalt der Gegenstände ist kein Hindernis**
- **App-gestützte Systeme sind nur bei 20% der Teilnehmer akzeptiert**

Nicht repräsentative Umfrage  
(n=402 Teilnehmerinnen & Teilnehmer im August 2023)

# Herausforderungen

Durchschnittlich 123\* Befüllungen pro Betrieb  
rund 48.000 Befüllungen / Stadt am Tag

Mehrweg- quote	3%	30%	50%	75%
Betrieb (pro Tag)	4	37	62	92
Stadt (pro Tag)**	1.440	14.400	24.000	36.000

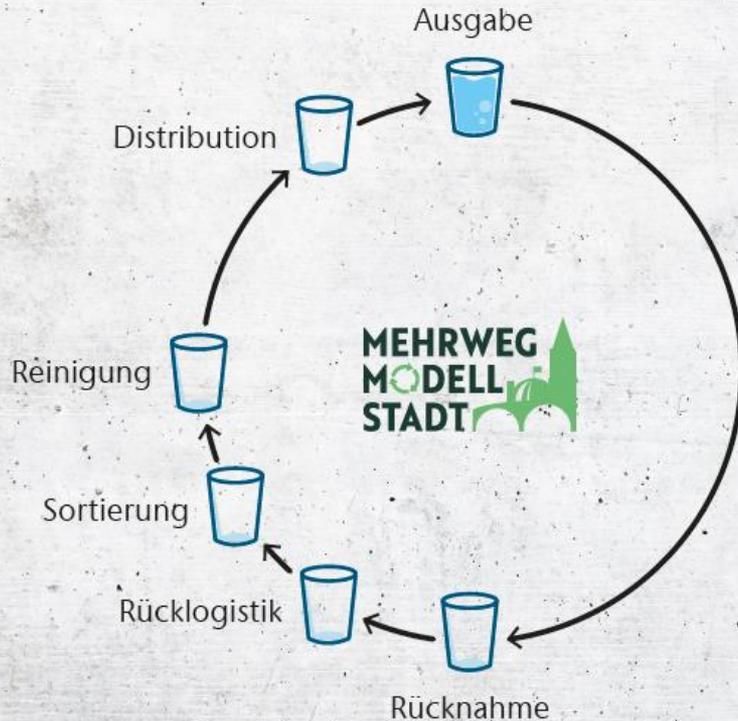
\* Betrachtung nur auf Heißgetränkebechern ohne mitgebrachte Becher, Basis: 390 Betriebe mit Angebot

\*\* Fraunhofer UMSICHT Studie zu Mehrweg To-Go Bechern

\*\*\* Mehrweg Modell Stadt mit 550.000 Einwohnern, Basis Zahlen des Umweltbundesamtes 2019

## Unsere Mission:

Aufbau und Erhalt eines offenen Mehrwegökosystems  
auf Basis existierender Strukturen!



## Unsere Ziele:

- bequeme Rückgabe für Konsumenten
- einheitliches Pfandsystem
- unkompliziert für die Gastronomie
- bestehende Kreisläufe logisch verbinden
- Umlaufzeiten beschleunigen
- sichere Produkte etablieren
- CO<sub>2</sub>-Fußabdruck optimieren
- Ressourcen schonen

### Mehrwegpoolanbieter



### Logistik



### IT-Ökosystem



### Reinigungsinfrastruktur



### Rücknahmeautomaten



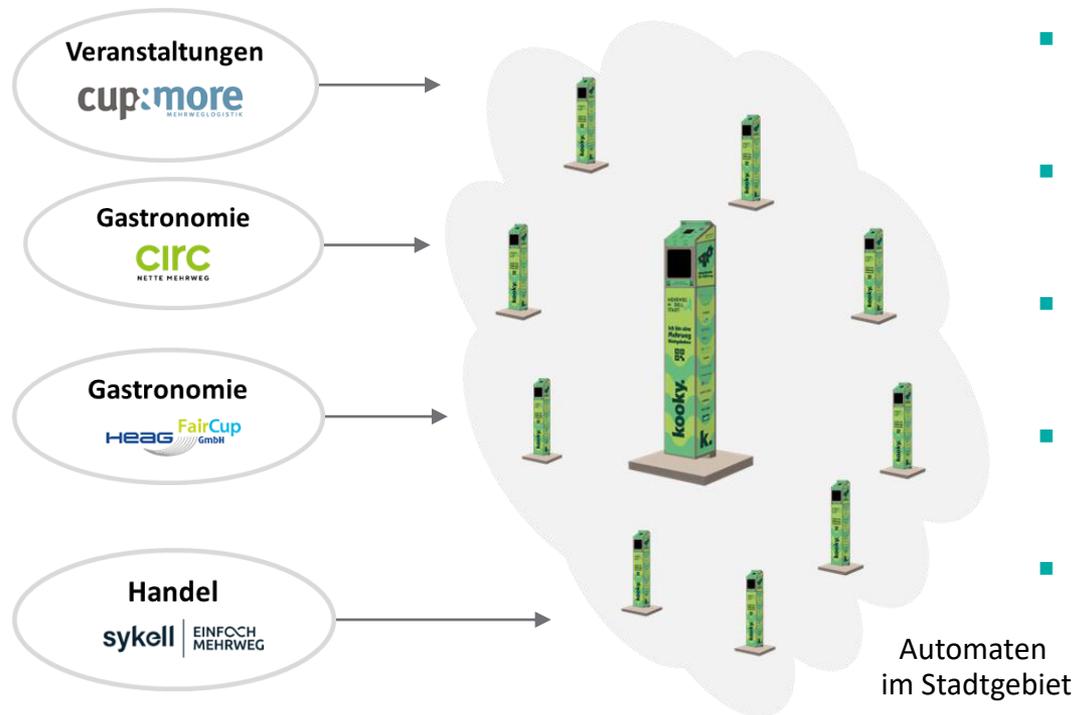
### Verbände (Beirat)



### Politik



# Übergreifende Rücknahme von Mehrwegbechern im öffentlichen Bereich (neutrale Rücknahmeinfrastruktur)



- Neutrale flexible Rücknahmeinfrastruktur aufstellen
- Becher unterschiedlicher Anbieter zurücknehmen
- Leerung über Logistikdienstleister im öffentlichen Raum
- Zentrale Pfandabwicklung über App
- 40 Automaten bereit zum Aufstellen mit Kapazität von 2000 Becher/Tag

# BAFU Anerkennung für nachhaltige Innovation

kooky erhält öffentliche Zuschüsse in Höhe von 2.4 Mio. CHF für seine nachhaltige Lösung:

- 5 Monate Due Diligence
- Hauptaugenmerk auf erwiesene Nachhaltigkeit
- Basis: solides Geschäftsmodell



Technologiefonds

BÜRGT FÜR INNOVATIVEN KLIMASCHUTZ



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU

# Mehrweg Modell Stadt

## Beispiele aus Wiesbaden (Stellprobe Oktober 2023)



eigene Abbildungen

# Sammelbox für genutzte Mehrwegbecher

- Teilnehmer können genutzte Mehrwegbecher im bereitgestellten Sammelbehälter sammeln
- Deckel und Plomben sichern Leergut vor Zugriff und identifizieren Ausgangsbetrieb
- Regelmäßige Abholung durch Pilotprojekt gewährleistet
- Abrechnung durch Interzero Circular Solutions (optional Pfandclearing)



- Beteiligte Getränkefachgroßhändler (WIGEM, Trinkkontor, Getränke Schneider, Trinks) nehmen Sammelboxen mit
- Regelmäßige Abholung durch Pilotprojekt gewährleistet
- Übergabe wird auf Lieferschein dokumentiert (Plombennummer)
- Ablieferung beim Spülbetrieb



© Alfribeiro istockphoto

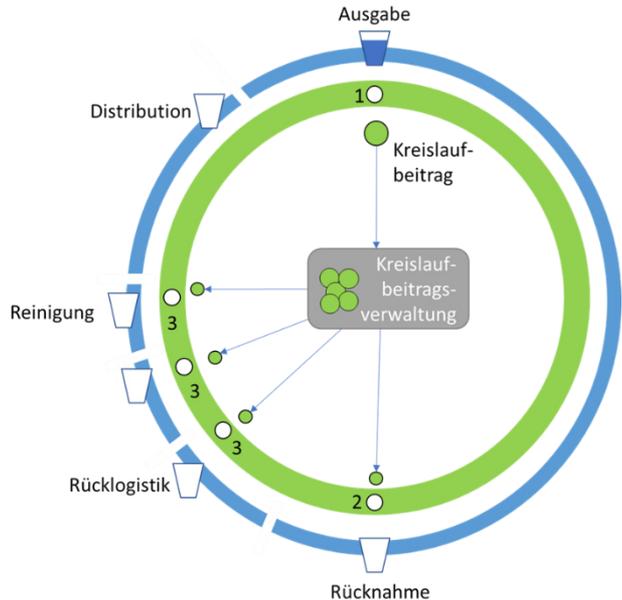


© kali9 istockphoto

### EAD Darmstadt

- Zertifizierter städtischer Betrieb
- Mitglied im VKU e.V.
- Kooperation mit dem Kaufhaus der Gelegenheiten (Social Responsibility)
- Spüldienstleistung für Veranstaltungen, Darmstädter Wochenmarkt, usw.

# Einfaches Abrechnungsmodell – Reduzierter Aufwand in der Gastronomie



- **Verursachungsgerechte Finanzierung des Kreislaufs**
- Abrechnung über Anbieter von Mehrwegartikeln
- Treuhändermodell für kartellrechtliche Compliance und Förderung des Wettbewerbs
- Ausarbeitung mit gemeinsam mit Interzero Circular Solutions

## Eine Struktur – gemeinsam erarbeitet – gemeinsam pilotiert

### *Gemeinsam an Lösungen arbeiten*

Kompatibilität trotz Wettbewerb  
Investition von Einnahmen aus EWKFondsG & kommunaler Verpackungssteuer

Rahmenbedingungen

**Kommune**  
mit Engagement und ausreichend Mitteln

Kommunikation

### *Existierende Infrastruktur einbinden und befähigen*

Rücklogistik, Reinigung, Abrechnung

**Attraktive Mehrwegangebote**

**Konsumentinnen & Konsumenten**  
die Mehrweg als Normal ansehen

**Betriebe**  
mit einem klar erkannten Business Case

Kompatibilität in den Prozessen

**Flächendeckende Rücknahmeinfrastruktur**

Dienstleistung, Administration

Hygiene

### *Vielfalt effizient managen*

Mehrwegregister für alle Mehrweggegenstände, Regelwerk für effiziente Kreislaufprozesse





# Adventsmarkt in der Nerostrasse

09.12.23 ab 14 Uhr

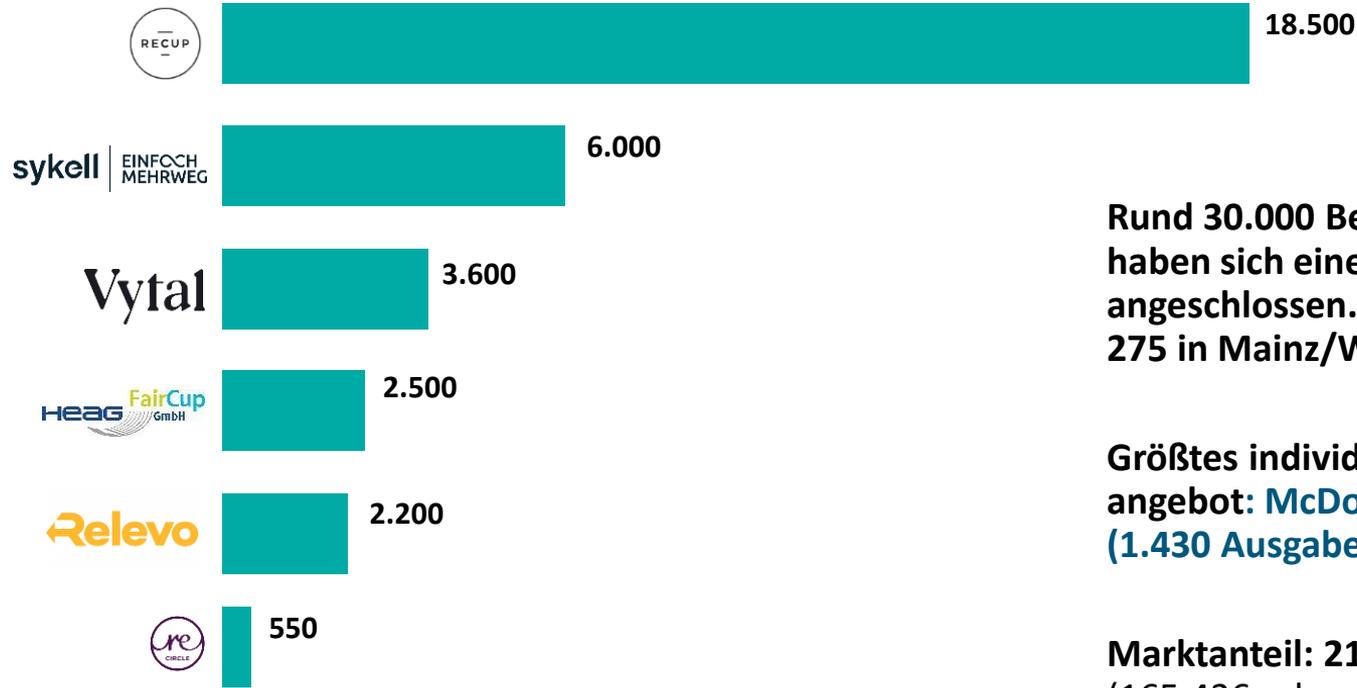


# Vielen Dank!



## Aktuelle Entwicklungen im Mehrwegmarkt

# Überblick über die Marktanteile im Mehrweg To-Go Bereich



**Rund 30.000 Betriebe**  
haben sich einem System  
angeschlossen.  
275 in Mainz/Wiesbaden

**Größtes individuelles Mehrweg-**  
angebot: **McDonalds**  
(1.430 Ausgabestellen)

**Marktanteil: 21,6 %**  
(165.436 relevante Betriebe im OOH)

Digitalisierung von Mehrwegkreisläufen

Ihr Ansprechpartner



## CONET Solutions GmbH

Dr. Robert Reiche

Managing Consultant

Data Analytics & Circular Economy

rreiche@conet.de

Bundeskanzlerplatz 2

53113 Bonn



[www.conet.de](http://www.conet.de)



+49 228 9714-0



[info@conet.de](mailto:info@conet.de)



**[Aktuelle Stellenangebote](#)**

Folgen Sie uns:

